

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 10

Artikel: Eine würdige 125 Jahre Feier im Zeichen der Kreiskommandanten
Autor: Strinimann, Stephan Mark
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1053044>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine würdige 125 Jahre Feier im Zeichen der Kreiskommandanten

Am 4. September 1898 kam es im Kantonsratssaal des Luzerner Regierungsgebäudes zur Gründung der Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten (VSK). Genau 125 Jahre später am gleichen Datum und am gleichen Ort steht die feierliche Lancierung einer Festschrift im Zentrum, beehrt vom Chef der Armee Thomas Süssli persönlich.

Kpl Stephan Mark Stirnimann

Im Begrüssungstext auf der Homepage der Schweizer Kreiskommandanten wird der Besucher oder die Besucherin mit folgendem Text begrüsst: «Die Vereinigung der Schweizerischen Kreiskommandanten (VSK) - gegründet am 4. September 1898 in Luzern - setzt sich für die Aufgaben im Sinne der kantonalen Mitverantwortung für die Armee ein. Die VSK wahrt die Standesinteressen und es wird regelmässig der fachliche und kameradschaftliche Austausch gepflegt. Ausserdem ernennen die Kantone Kreiskommandantinnen und -kommandanten für die Bearbeitung der Kontrolldaten und für den Verkehr mit den Militärdienstpflichtigen.»

Ein musikalisches Spiel, vorgetragen von den beiden Rekruten Marvin Näpflin und Simon Frei, RS 16-2, am E-Piano und als Novum mit Schwyzerörgeli, eine festli-

che Rede vom CdA persönlich, ein geschichtlicher Exkurs durch Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg sowie Speis und Trank im Anschluss umrahmten das im Fokus der Veranstaltung gestellte Werk, nämlich die Festschrift zum 125-Jahr-Jubiläum der Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten (VSK). Dieses vom Autoren-duo Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg und Hans Luginbühl geschriebene Buch mit einem Vorwort der amtierenden Bundesrätin Viola Amherd umschreibt in chronologisch aufgesetzten Kapiteln die Entwicklung der Vereinigung und ist gespickt mit einigen amüsanten Anekdoten.

Zusammenwachsen

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg beleuchtete in seiner Festrede unter anderem die Stimmungslage in den 30er Jahren des letzten

Jahrhunderts: «Patriotismus ist angesichts der totalitären Bedrohung durch die Diktaturen im Süden und im Norden von hoher Bedeutung, Vaterlandsliebe wird deutlich sichtbar. In der Bedrohung wachsen die Kreiskommandanten zur Familie zusammen.» So ordnete der 7. Präsident,

Der Vorstand des VSK

Der Vorstand der Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten (VSK) setzt sich aus 7 Mitgliedern der aktiven Kreiskommandanten zusammen, wobei die verschiedenen Landesteile und -sprachen angemessen berücksichtigt sind. Aktuell im Vorstand sind: Fachof Stefano Fedele (TI), Oberst i Gst Frédéric Gaillard (FR), Oberst Andreas Schwarz (SG), Oberst Gregor Kramer (TG), Oberstlt Andreas Kieni (GR), Oberstlt Patrick Koller (AG), Oblt Max Dällenbach (BE).

Weitere Informationen unter www.kreiskommandant.ch

Caspar Aeberli, in aller Form das «Du» während der Generalversammlung vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs an. An der 22. Generalversammlung vom 4. und 5. (offenbar dauerte diese zwei ganze Tage) 1945 sagte Präsident Siegfried Fischer folgendes: «Tief beeindruckt von dem Glück unseres Volkes und Landes, vom furchtbarsten Kriegswüten, das die Welt je gesehen hat, verschont geblieben zu sein, richtet sich unser Blick heute zurück in die verflommenen sechs Jahre und vorwärts in die Zukunft.»

Bereits der 21. Präsident

Der 15. Präsident Roger Roh (1987 - 1994) mahnte zu einer realistischen Einschätzung der neuen Weltlage und forderte zu einem tatkräftigen Mitgestalten der sicherheitspolitischen Zukunft auf: «À prévoir et non à subir, à conduire et non à différer, à savoir écouter sans faiblir.» Im Mai dieses Jahres anlässlich der 61. Mitgliederversammlung wählten die Kreiskommandanten neu den 21. Präsidenten der VSK, nämlich Oberst Gregor Kramer (TG). «Die Vitalität», so schloss Festredner Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, «der VSK ist ungebrochen!»



Bild: Kpl Stephan Mark Stirnimann

Von links: Autor Hans Luginbühl, Präsident VSK Oberst Gregor Kramer, Oberst Daniel Bosshard und Autor Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg.

